

„Naturschutzberatung mit Landwirten: Neue Wege – neue Medien“

Berlin, 24.10.2016

Marktplatz der Ideen

Einsatz neuer Medien und Apps

Wie können sie mehr Biodiversität auf den Acker bringen?

Zum Thema "Einsatz neuer Medien und Apps - Wie können sie mehr Biodiversität auf den Acker bringen?" gab es viele interessante Stichworte, die jeweils auf neue Möglichkeiten dieser Technologien hinwiesen, aber auch auf Hindernisse für die Akzeptanz in der Praxis.

Hervorgehoben wurde zum Beispiel, dass die Digitalisierung in der Landwirtschaft sowieso erfolgt, und dass daher Anwendungen zur Förderung der Biologischen Vielfalt in bereits bestehende Systeme integriert werden könnten. Dies würde durch die genauen Verortungen auch für Klarheit und Sicherheit sorgen können. Außerdem kann dadurch Fachwissen zu Umweltthemen leichter vermittelt und aktualisiert werden.

Die Datensicherheit ist ein zentrales Thema, welches für Skepsis gegenüber diesen Anwendungen sorgen kann.

Dr. Ulrich Stachow,

Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung e.V.



© Deutscher Bauernverband

③ Einsatz neuer Medien u. Apps
Wie können sie mehr Biodiversität a. d. Acker bringen?

Naturschutz-Pokemon!

Apps in Ausbildung wichtiger Platz

Ansprechender Aufreketten (Bilder, Gliederung)

interaktiv!

APP+Luftbilder
+ Schläge + Maßnahme
z.B. geschützte Pflanzen

Umwelt(erwünschte) Öffentlichkeit

- Omniseb(?) bekannter machen
- Bewirtschaftungsstellen darstellen

ZUSATZINFO FÜR FARM-MANAGEMENT

Vermittlung Artenkenntnisse → Bestimmung + Habitat + Fachperson

Positive Erfahrung mit AUM durch neue Medien verpeiten (youtube)

Bewirtschaftungsanfragen
Verbote (Artenschutz)

Online-Beratungs-Plattform (wo gibt es welche Programme f. Landw.)

Prognose-Modelle verbreiten + bekannt machen + erklären

Erfolge publizieren → Wer? macht das?

Art+Luft Bilder (Drohne) → Bewirtschaftung

Rechtssicherheit durch präzise Umsetzung
DZL-Jahresanz für Kontrolle

Smartfarming (Lokalisierung von Obst- erntebereite etc.) → Reaktivieren anbauen

ÖVF-Datenbank (mit Anzeigekriterien)

NatApp ZALF

© Deutscher Bauernverband